

Newsletter

Liebe Vereinsvorsitzende,
liebe Verbandsverantwortliche,
liebe Spielleiter,

nachfolgend erhaltet Ihr den **aktuellen Newsletter (September 2021) des Präsidiums**.

Kurse im VHAT:

Unten stehen noch einmal die Kurse, zu denen die Mitglieder der angeschlossenen Bühnen herzlich willkommen heißen.

Als Update in Sachen Kurse: Hier sind die Beiträge, die für die Kurse aufzuwenden sind:

Kursbeiträge: Teilnehmer der Mitgliedsbühnen werden über das Kurs-Guthaben abgerechnet und erhalten über ihren Verein ggf. eine Rechnung;
BDAT-Landesverbände: 5,00 €/Std.
externe Teilnehmer*innen: 10,00 €/Std.

aktuelle Veranstaltung

Der Chorverband Hamburg initiiert u.a. zusammen mit dem VHAT einen

Aktionstag "aufatmen! - Hamburg singt und spielt"

Mit dem Aktionstag am 4. September kommt die Live-Kultur der Amateurszene in die Stadt zurück! Über 90 verschiedene Chöre, Vocal Groups, Instrumentalensembles und Schauspielgruppen werden alle sieben Bezirke der Stadt zum Klingen und Spielen bringen, um zu zeigen, dass die Amateurkulturszene der Stadt auch nach der langen Pandemiepause noch quicklebendig ist!

In Parks, auf Marktplätzen und Kirchhöfen, in Fußgängerzonen und am Elbstrand - die Orte sind so verschieden wie die teilnehmenden Künstler*innen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und an verschiedenen Workshops aus den Bereichen Gesang, Schauspiel und Tanz teilzunehmen. Nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten und zu den Workshops finden Sie weiter unten. Mit den Suchfiltern können Sie sich ganz einfach ein eigenes Programm zusammenstellen und so aus dem Tag eine klingende Stadttour machen!

Wir freuen uns sehr, dass Carola Veit, die Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, die Schirmherrschaft für unseren Aktionstag übernommen hat!

Wir vom Präsidium würden uns sehr freuen, wenn diese Aktionen von Theaterbegeisterten aus unseren Bühnen beachtet werden. Der Dank geht dabei u.a. an die Bühne "Spektakula", die sogar daran teilnimmt.

⇒ weitere Informationen sowie der komplette Programmablauf, wo wer was spielt und singt, findet Ihr unter www.aufatmen-hamburg.de

Der BDAT informiert:

Einladung zur Fachtagung CLICK.CLICK. PLAY! DIGITALITÄT UND PARTIZIPATION IM THEATER MIT UND VON KINDERN

Digitale Transformationsprozesse prägen unseren Alltag und betreffen auch die Frage, wie wir in Zukunft gemeinsam Theater spielen werden. Um das Potenzial dieser Prozesse für die Theaterarbeit nutzbar zu machen, müssen wir uns selber und die Kinder, mit denen wir arbeiten, ermächtigen, lustvoll und spielerisch die vielfältigen digitalen Möglichkeiten auszuloten. **CLICK.CLICK. PLAY!** will dazu anregen und ermutigen den Umgang mit Theaterspiel in einer postdigitalen Gesellschaft zu erforschen. Die zweitägige digitale Fachtagung richtet sich an Theaterpädagog*innen und Lehrer*innen und lädt ein, sich neue Perspektiven auf die Möglichkeiten der Einbeziehung des digitalen Raums in die Theaterarbeit mit Kindern zu erschließen.

CLICK.CLICK. PLAY! wird veranstaltet von der Ständigen Konferenz „Kinder spielen Theater“ mit den Mitgliedern ASSITEJ, BAG Spiel & Theater, BDAT, BVTS, BuT, BKJ und KJTZ und dem Theater Lübeck.

Programm und Anmeldung s. Anlage.

Zu guter Letzt möchten wir hier einmal versuchen, die Corona-Regeln, die seit dem 28.8.2021 gelten, darzustellen → www.hamburg.de/verordnung

Corona-Vorgaben

§19 (2) Für künstlerische oder musikalische Bildungsangebote, insbesondere Musikschulen, Chöre, Orchester und Tanzschulen, einschließlich **ehrenamtlich angeleiteter Gruppenangebote und des nicht berufsmäßigen Probenbetriebs** gelten die Vorgaben nach Absatz 1 mit der Maßgabe, dass die Masken während des Musizierens oder körperlicher Betätigungen abgelegt werden dürfen, soweit dies zwingend erforderlich ist. Absatz 1 Satz 1 Nummer 8 findet auf ehrenamtlich angeleitete Gruppenangebote und den nicht berufsmäßigen Probenbetrieb keine Anwendung. Beim Gesang oder beim Spielen von Blasinstrumenten sowie bei Angeboten mit erheblichen körperlichen Bewegungen und gesteigerter Atemluftemission, insbesondere bei Tanz und Ballett, müssen Personen in geschlossenen Räumen zueinander 2,5 m Abstand halten; hierbei gelten die in § 3 Absatz 2 Satz 2 bestimmten Ausnahmen vom Abstandsgebot. Absatz 1 Satz 3 findet mit der Maßgabe Anwendung, dass auch das Abstandsgebot von 2,5 m nach Satz 3 dieses Absatzes nicht gilt.

2G-Modell: Anbieter *müssen* ihre Teilnahme am Modell elektronisch anzeigen unter www.hamburg.de/zwei-g-zugangsmoedel-anzeige, ein Betrieb im 2G-Zugangsmoedel ist erst nach Übermittlung der Anzeige gestattet.

Christian, Ralf und Jutta freuen sich, wenn die Mitgliedsbühnen es schaffen, in diesem Jahr doch noch die eine oder andere Aufführung unter diesen augenblicklichen Vorgaben ihrem Publikum zeigen zu können.

Wir drücken Euch weiterhin dafür die Daumen – und lassen herzlich grüßen!

Das VHAT-Präsidium

Theaterkurse (im Präsentformat) im Oktober 2021

Ort der Seminare: In der Lohbrügger Bürgerbühne

Neuer Weg 54

21029 Hamburg-Bergedorf

Seminarinhalte:

- 1. Improtheater** mit dem Dozenten **Andreas Püst**
(ausgebildeter Schauspieler und Gründer des Theater Lauenburg)

Thema: Methodik der Improvisation auf der Bühne für Anfänger und Fortgeschrittene.

Termine: Sa. 16. Okt. 2021 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
So. 17. Okt. 2021 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 2. Gesang** Dozentin **Katrin Redepenning**
(zertifizierte Gesangspädagogin, Mitglied im BDG und DTKV).

Thema: Intensivworkshop Stimme und Gesang
Mit der richtigen Technik problemlos und mit Spaß singen. Für alle Levels geeignet.

Termin: Sa. 23. Okt. 2021 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- 3. Plattdeutsch** mit dem Dozenten **Christian Bauer**
(Profi-Schauspieler u.a. im Ensemble des Ohnsorg Theaters)

Thema: Plattdeutsch als Sprache im Theater für Anfänger mit leichten Grundkenntnissen und Fortgeschrittene

Termine: Sa. 30. Okt. 2021 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
So. 31. Okt. 2021 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2G-Vorgabe

Kursteilnehmer können nur akzeptiert werden, die geimpft bzw. eine Covid-Sars2-Erkrankung erfolgreich überstanden haben. Freigetestete haben bei den Kursen keinen Zugang. Unsere Teilnehmer müssen ihre digitale Freistellung per Smartphone mitbringen (wir werden mit dem Erfassungssystem Corona-App gem. Vorgaben der Hamburger Behörden arbeiten) oder sie bringen ihren Impfpass incl. Kopie mit. Unabdinglich ist auch das Mitführen des Personalausweises zur Identifizierung. Ansonsten gelten allen weiteren Hygienemaßnahmen (AHA-Regeln) der Stadt Hamburg.